

Anmeldung: Tagungsnummer 22037
Schriftlich erbeten bis zum 11. März 2022
Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.



Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de
www.facebook.com/akademiehofgeismar

Telefonische Auskunft: 05671/881-118
Anna-Katharina Bambey, 8.30 – 11.00 Uhr

Tagungskosten
€ 30,00 pro Person
Preis gilt für beide Veranstaltungen
Teil 2 26.03.2022

Rechtzeitig vor der Tagung erhalten Sie eine E-Mail mit dem Online-Zugang zugeschickt, mit dem Sie sich am Tag der Tagung einwählen können. In dieser Mail werden weitere organisatorische und inhaltliche Hinweise zur Tagung gegeben.

Online-Tagung

19. März 2022



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ – INTELLIGENZ DER ZUKUNFT!?

Grundlagen und Anwendungen,
Potentiale und Risiken

Teil 1

In Kooperation mit

ROTH INSTITUT
Science for Business



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Die Evangelische Akademie Hofgeismar ist Mitglied
der Evangelischen Akademien in Deutschland
(EAD) e.V., Berlin



Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A

Titelbild: shutterstock_1801424272

Bestens informiert: Abonnieren Sie unter
www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php
unseren Newsletter.

Tagung

Die Fortschritte der „Künstlichen Intelligenz“ (KI) in den letzten 20 Jahren sind rasant: Sie gewinnt immer mehr an Bedeutung in der Wissenschaft, aber auch in der Gesellschaft und dem alltäglichen Leben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir danach, was KI ist und gehen der spannenden und derzeit vieldiskutierten Frage nach, ob sie den menschlichen Geist und Verstand überflügelt oder hinter ihnen zurückbleibt und beleuchten ihre Zukunft.

Darüber hinaus nehmen wir die KI als Schlüsseltechnologie in den Blick und fragen sowohl nach ihren Potentialen als auch nach ihren Risiken und nehmen ein gegenwärtig besonders kontrovers diskutiertes Anwendungsfeld in den Blick, nämlich ihren Einsatz in bewaffneten Kampfdrohnen.

Leitung

Studienleiter Dr. Konstantin Broese, M.A.,
Evangelische Akademie Hofgeismar

Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth,
Universität Bremen und Roth-Institut Bremen

Samstag, 19. März 2022

ab 13.45

Einwahl

14.00

Begrüßung und Einführung

Dr. Konstantin Broese
Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth

14.10

Impulsvortrag

Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth,

studierte Philosophie, Germanistik und Musikwissenschaft und promovierte 1969 zum Dr. phil. in Philosophie. Anschließend studierte er Biologie und promovierte 1974 zum Dr. rer. nat. in Zoologie-Neurobiologie. Seit 1976 ist er Professor für Verhaltensphysiologie und Entwicklungsneurobiologie an der Universität Bremen. Er war bis 2008 Direktor am dortigen Institut für Hirnforschung, 1997-2008 Gründungsrektor des Hanse-Wissenschaftskollegs und 2003-2011 Präsident der Studienstiftung des deutschen Volkes. Er ist gegenwärtig Direktor des Roth-Instituts Bremen und des Roth-Instituts Schweiz. Er publizierte bisher rund 220 Veröffentlichungen. Seine wichtigsten Bücher sind „Das Gehirn und seine Wirklichkeit“ (1996), „Warum es so schwierig ist, sich und andere zu ändern“ (2019), „Wie das Gehirn die Seele macht“ (2019) und „The Long Evolution of Brains and Minds“ (2013). Gegenwärtig befasst er sich im Rahmen eines EU-Projekts mit einem Vergleich natürlicher und künstlicher Intelligenz.

14.30

Neurobiologische Grundlagen hochkognitiver Leistungen

Prof. Dr. Andreas Draguhn,

hat in Bonn Medizin und begleitend Physik und Philosophie studiert. Seit 2002 leitet er die Abteilung Neuro- und Sinnesphysiologie am Institut für Physiologie und Pathophysiologie der Universität Heidelberg. Sein wissenschaftlicher Fokus ist die Funktion neuronaler Netzwerke, insbesondere koordinierte Aktivitätsmuster im Zusammenhang mit Gedächtnisvorgängen. Daneben interessiert er sich für interdisziplinäre Bezüge der Neurowissenschaften. Er war in zahlreichen Gremien der Universität, der Deutschen Forschungsgemeinschaft und anderer Institutionen engagiert.

15.45

Pause

16.15

Künstliche Intelligenz reflektiert die Welt, das Gehirn konstruiert sie

Prof. Dr. Christoph von der Malsburg,

promovierte in Physik, forschte bei Max Planck in Göttingen, hatte Professuren in Los Angeles und Bochum inne, ist bekannt für seine Theorien der Hirnorganisation, gründete zwei Firmen und erhielt zahlreiche internationale Preise. Gegenwärtig ist er Senior Fellow am Frankfurt Institute for Advanced Studies sowie Gastprofessor am Department Informationstechnologie und Elektrotechnik.

17.30

Pause

18.00

Die Zukunft der KI: Die Kombination von neuronalem Lernen und modellbasierten Methoden

Prof. Dr. rer. nat. Dr. h. c. mult. Wolfgang Wahlster ML,

ist Informatik-Professor und als Gründer des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz einer der Pioniere der KI in Europa. Er ist Träger des deutschen Zukunftspreises und des Großen Verdienstkreuzes sowie Mitglied der königlich-schwedischen Nobelpreisakademie und der Nationalakademie Leopoldina. Seine Spezialgebiete sind Sprachdialogsysteme und KI für Industrie 4.0.

19.15

Fazit

Moderation:
Dr. Konstantin Broese
Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth

19.30

Verabschiedung und Ende der Tagung